



<https://biz.li/3tgv>

WÄSCHETROCKNER DEFEKT: FEUERWEHR LÖSCHT KELLERBRAND

Veröffentlicht am 26.10.2016 um 15:29 von Redaktion LeineBlitz

Heute Morgen gegen 10.57 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Ingeln-Oesselse, Gleidingen und Laatzten wegen eines Kellerbrandes in die Friedrich-Borchers-Straße nach Ingeln alarmiert. Vor Ort konnte starke Rauchentwicklung wahrgenommen werden.. Ein 60-Jähriger Bewohner wurde vom Notarzt untersucht, konnte den Rettungswagen aber schnell wieder verlassen. Ein Trupp unter Atemschutz betrat den Keller und löschte einen lichterloh brennenden Wäschetrockner. Das Gerät zogen die beiden Helfer unter einer Gasuhr weg. Mit wenig Wasser konnte das brennende Elektrogerät gelöscht werden. Mit der Wärmebildkamera wurde die Umgebung nach Glutnestern abgesucht. Anschließend wurden zwei Hochleistungslüfter vor dem Hauseingang aufgestellt, um den Qualm aus dem Gebäude zu entfernen. Um



Die Feuerwehr löscht einen brennenden Wäschetrockner im Keller dieses Wohnhauses in Ingeln-Oesselse.

11.40 Uhr trafen Mitarbeiter der Avacon an der Einsatzstelle ein, wegen der beschädigten Gasuhr sperrten sie die Gaszufuhr ab. Das Haus wurde von der Zufuhr getrennt. Gegen 12 Uhr rückte die Feuerwehr wieder ein. Mehrere Heimrauchmelder im Keller nahmen den Rauch wahr und piepten lautstark, so wurden die Bewohner schon frühzeitig auf das Feuer aufmerksam. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Ingeln-Oesselse, Gleidingen und Laatzten mit zehn Fahrzeugen, der Rettungsdienst mit zwei Rettungswagen und dem Notarzt, die Laatzener Polizei, die Kripo sowie der Energieversorger Avacon. Fast zeitgleich gab es einen weiteren Einsatz: Um 11.40 Uhr gab es erneut Alarm, die Brandmeldeanlage (BMA) der Deutschen Rentenversicherung an der Straße Lange Weihe 4 hatte ausgelöst. Sofort rückten zwei Fahrzeuge der Laatzener Ortsfeuerwehr dorthin ab. Glücklicherweise konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Bei Revisionsarbeiten an der Sprinkleranlage war es zur Auslösung der BMA gekommen. Um 12.10 Uhr war die Feuerwehr bereits wieder eingerückt.